



## Gib mir keinen Like!

### Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. startet Kampagne zum Thema Bewertung

Wie wirkt sich die Kultur der Bewertung in Gesellschaft und Netz auf unsere Gesellschaft und die Menschen aus? Gibt es Ausgrenzungs- und Diskriminierungserfahrungen? Wie steuert eine ständige Aufforderung zur Bewertung die gesellschaftliche Meinung? Welche Interessen stehen dahinter? Zu diesen Leitfragen hat der Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. gemeinsam mit Studierenden des Mediacampus der Fachhochschule Dieburg eine Kommunikationskampagne entwickelt – mit einer eigenen Website, Hintergrundtexten, persönlichen Berichten, einem Aufkleber, vielen Bildern und dem Slogan „Gib mir keinen Like“.

„Ständig werden wir aufgefordert, sogenannte Likes (positive wie negative Bewertungen) abzugeben, um andere Menschen, Situationen oder Dinge noch besser und attraktiver zu machen“, sagt Elke Seipel, Referentin für Frauenarbeit im Landesverband und Projektleiterin der Kampagne. „Doch manchmal passiert genau das Gegenteil: Ausgrenzungen, Beleidigungen oder eine regelrechte Bewertungssucht können die Folgen sein. Dem wollen wir etwas entgegensetzen.“ Auf der Website [www.gibmirkeinenlike.de](http://www.gibmirkeinenlike.de) finden sich viele Informationen und Hintergrundtexte, die sich mit dem Thema auseinandersetzen und zum Nachdenken anregen sollen. Menschen berichten von ihren Erfahrungen mit Bewertung und über ein Kontaktformular können Besucher\_innen der Website ihre eigene Meinung zu dem Thema weitergeben.

Auch in den Sozialen Medien ist die Kampagne vertreten: auf Twitter unter dem Hashtag #gibmirkeinenlike und auf Facebook unter [gibmirkeinenlike](https://www.facebook.com/gibmirkeinenlike). Dort wird im Rahmen der Kampagne zum Mitmachen aufgerufen.

Während der Kickoff-Veranstaltung im Katharina-Zell-Haus ermutigte der zuständige Professor Dr. Thomas Pleil, dieses Thema in die Konfirmandenarbeit einfließen zu lassen. „Wir werden erst in ein paar Jahren merken, wie sich unsere Gesellschaft und das Miteinander von Menschen durch die virtuellen Bewertungspraktiken verändert. Wir möchten ermuntern, den realen Beziehungen mehr Aufmerksamkeit zu geben und den eigenen Gefühlen mehr zu vertrauen, als anonymen Likes“, so Angelika Thonipara, geschäftsführende Pfarrerin im Landesverband.

**Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. (EFHN)**

Der Landesverband der Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e.V. ist ein Mitglieder- und Dachverband für Frauen- und Familienarbeit auf dem Gebiet der hessen-nassauischen Kirche. Der Verband ist die Stimme evangelischer Frauen in Kirche und Gesellschaft. Er fördert und unterstützt die Arbeit von und mit Frauen in kirchlichen Bezügen und ermutigt Frauen, in der heutigen Welt als Christinnen zu leben.

Mit frauenspezifischer Kompetenz und Sicht setzt der Verband theologische, spirituelle, sozialdiakonische und politische Impulse. Mit den vier in ihrer Trägerschaft befindlichen Evangelischen Familien-Bildungsstätten und rund 30.000 Teilnehmenden jährlich, sind die Evangelischen Frauen die größte Anbieterin für Familienbildung im Kirchengebiet.

Zu dem Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e.V. gehören 370 Mitgliedsgruppen, 19 Frauenverbände und 350 Einzelmitglieder.

Mareike Rückziegel  
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Landesverband Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V.  
Erbacher Straße 17  
64287 Darmstadt

Telefon: 06151 / 6690-165  
Fax: 06151 / 6690-169

E-Mail: [mareike.rueckziegel@evangelischefrauen.de](mailto:mareike.rueckziegel@evangelischefrauen.de)  
[www.evangelischefrauen.de](http://www.evangelischefrauen.de)